



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Postulat von Christoph Buser, FDP: Wirtschaftsoffensive:  
Perspektiven für das Löli-Gebiet

**Autor/in:** [Christoph Buser](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 27. März 2014

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Das Gebiet Löli wird von der Gemeinde Pratteln seit Jahrzehnten mit mehreren Pumpwerken zur Trinkwassergewinnung genutzt. Entsprechend ist das gesamte Gebiet als Grundwasserschutzzone geschützt und kann deshalb heute in der Regel nicht bebaut oder anderweitig genutzt werden. Diese Schutzzonen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen, zudem ist das Trinkwasser aus dem Löli bekanntlich mit Schadstoffen aus dem Ergolzthal belastet. Die Risiken durch die unmittelbar angrenzende Autobahn sind gross. Durch die strategisch sehr günstige Verkehrslage ist der Nutzungsdruck für das Gebiet Löli aber heute schon hoch. Wenn das Vorhaben der Wirtschaftsoffensive und somit die wirtschaftliche Erschliessung des Gebiets Salina Raurica vorangetrieben werden soll, dann ist dieses Gebiet mit Aufrechterhaltung der Trinkwassergewinnung heute nur unter Einhaltung von strengen Auflagen erschliessbar. Dies steht dem Vorhaben einer effizienten Erschliessung des gesamten Gebiets langfristig entgegen. Gleichzeitig wird sich der bereits heute sehr ausgeprägte Nutzungsdruck auf das Gebiet Löli aufgrund des Gesamtprojekts Salina Raurica u.a. auch mit der Verlegung der Rheinstrasse weiter erhöhen.

**Die Regierung wird deshalb gebeten, die Nutzung des Gebiets Löli unter Aufrechterhaltung der Pumpwerke sowie eine anderweitige risikoärmere Lösung für den Bezug von qualitativ besserem Trinkwasser für die Gemeinde Pratteln zu prüfen und darüber zu berichten. Gleichzeitig wird die Regierung gebeten, die Konsequenzen einer Aufrechterhaltung der Nutzung des Gebiets zur Trinkwassergewinnung mit Sicherstellung einer guten Qualität aufzuzeigen.**